

Montag 9. April 2018

**"Florence Foster Jenkins"
Frankreich / Großbritannien 2016
106 Minuten**

Florence Foster Jenkins ist in den 1930er und 1940er Jahren eine der Königinnen der amerikanischen High Society. Sie hat Geld im Übermaß und könnte es sich mit ihrer Position als Kunstmäzenin und Förderin von Musikern gut gehen lassen.

Doch Florence will Musik nicht nur lieben, sondern auch leben. Sie entscheidet sich, eigene kleine Gesangsdarbietungen vorzubringen. Ihr Mann achtet penibel darauf, ihr die schmerzhafteste Wahrheit vorzuenthalten, dass sie schlicht und einfach nicht singen kann. Ihre Töne sind zu schief, zu laut, zu disharmonisch. Da das Publikum aber nur aus Freunden der „Künstlerin“ besteht, sagt ihr niemand die Wahrheit, bis sich eines Tages eine Gelegenheit ergibt...

Liebe - Gesellschaft - Musik - Lüge

Prädikat „Besonders wertvoll“

Eintritt frei!

Bürger-Treff
Vaihingen an der Enz
Grabenstraße 20
71665 Vaihingen/Enz

Kontakt:

Erika Krauss
☎ 07042-6598
und
Barbara Trautmann
☎ 07042-25916



KINO

im Bürger-Treff

4 Filme im Frühjahr 2018

jeweils um 19:00 Uhr

Montag 8. Januar 2018

**"Frühstück bei Monsieur Henri"
Frankreich 2015 - 96 Minuten**

Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich über die Ehefrau seines Sohnes, über die jungen Leute von heute und was sonst so anfällt.

Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame in's Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann, die seine Pantoffeln klaut und unerlaubt das Klavier benutzt. Weil sie sich die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul solange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst. Widerwillig sagt Constance ja. So stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt.

Gemeinsam wohnt man besser, zusammen ist man weniger allein.

Französische Mainstream Komödie

Montag, 12. Februar 2018

**"Willkommen bei den Hartmanns"
Deutschland 2016 - 112 Minuten**

Die Flüchtlingswelle hält Deutschland in Atem. Auch Familie Hartmann um Angelika (Senta Berger) und ihr Mann (Heiner Lauterbach) möchten etwas Gutes tun. Sie möchte den Flüchtling Diallo in ihrem Haus aufnehmen und ihm den Weg in seine neue Heimat erleichtern - eine Entscheidung, die ihr Mann mit Skepsis beäugt.

Mit der Ankunft des Gastes kommt es zu allerhand Missverständnissen, Problemen, Turbulenzen und Wirrungen, ganz so, wie es Angelikas Mann vorausgesagt hat.

Im ganzen Trubel muss die Familie nun darum kämpfen ihre eigene Stabilität zu finden, sowie den Haussegens nicht schief hängen zu lassen. Eine schier unlösbare Aufgabe.

Unterhaltung - Vorurteile - Gesellschaft
Werte - Asyl - Integration

Als Bestseller-Komödie für den europäischen Filmpreis nominiert.

Montag, 12. März.2018

**„Mein Vater“ - Deutschland 2002
85 Minuten mit Götz George**

Jochen bezieht mit seiner Familie ein neues Reihenhaus. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, als sie erfahren, dass Jochen's Vater einen Schwächeanfall erlitten hat. Spontan entschließt sich die Familie den Vater zu sich zu nehmen.

Bald stellt sich aber heraus, wie schwer Richards Erkrankung ist: Der alte Mann ist an einer irreversiblen Demenz erkrankt, deren Ursache Alzheimer ist. Sein Zustand verschlechtert sich von Tag zu Tag - dramatischer als alle erwarteten. Die Familie gerät in eine schwere Krise.

Der Film überzeugt durch das brillante Charakterspiel von Götz George. Der Film bietet keine Lösungen, er macht betroffen, nachdenklich, öffnet Türen zum besseren Verständnis für die Betroffenen.

Der Film erhielt mehrere nationale und internationale Auszeichnungen.